

## **Stallergenes nimmt die größte pharmazeutische Allergen-Produktionsanlage der Welt in Betrieb**

**Antony (Frankreich), 11. September 2008** - Stallergenes S.A. nimmt eine neue pharmazeutische Produktionsanlage im Großraum Paris offiziell in Betrieb.

Die Einheit erfüllt die strengsten Auflagen der EMEA (Europäische Arzneimittelagentur) und der FDA (Arzneimittelzulassungsbehörde der Vereinigten Staaten). In der neuen Produktionsanlage sollen die Desensibilisierungsbehandlungen für alle wichtigen Märkte, insbesondere für Europa und Nordamerika hergestellt werden.

Um der Nachfrage der wachsenden internationalen Märkte zu decken wurden bislang über 20 Millionen Euro in die Produktion der aktiven Substanz für die Oralair<sup>®</sup> Gräser-Tablette, sowie für die Erweiterung der Produktionskapazität für Staloral<sup>®</sup> investiert.

"Diese Investition ist für Stallergenes ein gewaltiger Schritt voraus. Die neue Produktionsanlage leistet einen wichtigen Beitrag für den Durchbruch im US-amerikanischen Markt und verzehnfacht unsere Produktionskapazität", sagt Albert Saporta, Vorstandsvorsitzender von Stallergenes.

### **INFORMATIONEN ZU ORALAIR<sup>®</sup> GRÄSER**

Oralair<sup>®</sup> Gräser ist eine Sublingualtablette gegen Rhinokonjunktivitis, die durch Pollen von Gräsern bei Patienten mit moderaten bis akuten Symptomen nur unzureichend durch symptomatische Behandlungen kontrolliert werden können.

Oralair<sup>®</sup> Gräser enthält eine Mischung der folgenden fünf standardisierten Gräserallergene: Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*), Wiesenrispengras (*Poa pratensis*), Wiesenlieschgras (*Phleum pratense*), Wiesenknäuelgras (*Dactylis glomerata*), gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*).

Im Juni 2008 wurde Oralair<sup>®</sup> für Erwachsene auf dem deutschen Markt zugelassen. Die Erweiterung der Kinder-Indikation wird zum Jahresende erwartet.

Weiterhin plant Stallergenes für beide Indikationen ein gemeinsames Anerkennungsverfahren für Oralair<sup>®</sup> Gräser in anderen europäischen Ländern.

### **INFORMATIONEN ZU STALORAL<sup>®</sup>**

Staloral<sup>®</sup> ist eine sublinguale Lösung (Topfen werden unter der Zunge platziert) von Allergen-Extrakten, die bei allergischen Rhinokonjunktivitis, welche durch Pollen, Milben, Schimmelpilze und Hautschuppen (Tierhaare) ausgelöst werden kann, eingesetzt wird. Staloral<sup>®</sup> ist in den meisten europäischen Ländern erhältlich.

## INFORMATIONEN ZU STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches Biopharmaunternehmen, das sich auf die Herstellung von Allergenextrakten zur Vorbeugung und Behandlung allergischer Atemwegserkrankungen, u.a. Rhinokonjunktivitis und allergisches Asthma, spezialisiert hat. Als Pionier und Marktführer der modernen sublingualen Immuntherapie investiert Stallergenes 20 % seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung, insbesondere in die Entwicklung einer neuen Art von Arzneimitteln, den sublingualen Hyposensibilisierungs-Tabletten.

2007 verzeichnete Stallergenes einen Umsatz von 147 Mio. Euro und versorgte über 500.000 Patienten mit Produkten zur Hyposensibilisierung.

Stallergenes wird an der Euronext Paris (Abteilung B) gehandelt und gehört zu den SBF 120 Index.

ISIN-Code: FR0000065674

Reuters-Code: GEN.PA

Bloomberg-Code: GEN.FP

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.stallergenes.com>

### **Pressekontakt**

Albert Saporta – Vorstandsvorsitzender

Tel.: +33 1 55 59 20 04

Christian Thiry – CFO

Tel.: +33 1 55 59 20 95 – E-Mail: [investorrelations@stallergenes.fr](mailto:investorrelations@stallergenes.fr)

### **Presseabteilung Stallergenes**

Lise Lemonnier – Kommunikationsmanagerin

Tel.: + 33 1 55 59 20 96 – E-Mail: [llemonnier@stallergenes.fr](mailto:llemonnier@stallergenes.fr)

### **Ansprechpartner für Investoren und Analysten**

#### **Pavie Finance**

Lucile de Fraguier – Tel.: + 33 1 42 15 04 39 – E-Mail: [contact@pavie-finance.com](mailto:contact@pavie-finance.com)